

Wir können Trollinger!

Eines ist klar: die Sieger des Trollinger-Wettbewerbs sind auch in diesem Jahr wieder weit weg vom durchschnittlichen Vertreter des Trollingers und damit von dem Stil, wie die Weine dieser Rebsorte häufig ausgebaut werden. In der Wein Villa Heilbronn wurden bei der feierlichen Preisverleihung die absoluten Spitzen des Trollingers ausgezeichnet. Die jeweiligen drei Gewinnerweine aus den Kategorien „Weißherbst / Rosé / Blanc de Noir“, „Original“ und „Individualist“ sprechen für das unterschätzte und vielseitige Potenzial des Trollingers.

Was in diesem Jahr besonders auffallend ist: Auch die junge Winzergeneration bekennt sich deutlich zur traditionsreichen Rebsorte. Denn in diesem Jahr sind es besonders die württembergischen Nachwuchstalente, die mit qualitativ-hochwertigen, innovativen und handwerklich-gekonnt gemachten Trollinger-Weinen hervorstechen und nach vorne treten.

So manch ein Mitglied der 16-köpfigen Fachjury, darunter Weinfachleute, Sommeliers, Journalisten und Weinhändler, war während der Verkostung überrascht. Man spüre eine deutliche Entwicklung des Württemberger Klassikers: mutig, puristisch, heimat-treu und dennoch welttoffen. Dabei muss sich besonders der Trollinger häufig mit anderen Rotweinrebsorten vergleichen lassen. Am Ende des Tages ist sich die Jury einig: Die Rebsorte ist schlicht unvergleichlich – damit sind die besten Trollinger diejenigen, bei denen das „wahre Gesicht“ stets wiederzuerkennen ist.

Ein spannendes Experiment wagten die Ausrichter des Wettbewerbs: Verdeckt wurden zwei Weine des Südtiroler Pendants Vernatsch in die Blindverkostung aufgenommen. Selbstverständlich zählten die beiden Blindgänger nicht in die Wertung, sondern dienten vielmehr dem reinen Interesse. Während der eine Wein sich im letzten Drittel widerfand, belegte der andere gar den achten Platz und wäre somit im Finale unter den besten Zehn gelandet. Somit zeigt sich, dass sicherlich die ein oder andere Trollinger-Variante noch etwas von den Südtirolern abschauen kann, sich gleichzeitig jedoch keinesfalls verstecken muss.

So erreichten in der Kategorie „Original“ die ersten drei Plätze Weinproduzenten, die dem Klassiker alle Ehre machen: Das Weingut Laicher aus Obersulm-Willsbach (1. Platz) mit dem Trollinger QbA trocken, Spätburgunder-Talent Michael Maier aus Schwaikheim (2. Platz) und das Weingut Schwarz aus Heilbronn (3. Platz).

Ebenfalls auf das Sieger-Treppchen springen durften für die Kategorie „Weißherbst / Rosé / Blanc de Noir“ die Repräsentanten der WG Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg eG, (2017 Balance Trollinger Rosé QbA trocken). Auf Platz zwei schaffte es wie im Vorjahr das Weingut Notz aus Hohenhaslach sowie auf den dritten Platz Jungwinzer Christian Escher vom gleichnamigen Weingut aus Schwaikheim.

Die beste Wertung insgesamt und in der Kategorie „Individualist“ erreichte die Weinmanufaktur Untertürkheim, die im vergangenen Jahr bereits den zweiten Platz belegte. Hier überzeugte der Trollinger *** QbA trocken, gefolgt vom Weingut Wagner aus Weiler am Stein und dem Weingut Leon Gold aus Weinstadt.

Die Laudatio auf die erfolgreichen Produzenten hielt in diesem Jahr Reinhold Gall MdL, ehemaliger Innenminister Baden-Württembergs und langjähriger Begleiter des Trollinger-Wettbewerbs. Durch seine Frau ist er mit der Arbeit in den Trollinger-Reben vertraut und schon sehr früh mit der Rebsorte in Kontakt gekommen. Für ihn sei der Trollinger daher ein wichtiger Bestandteil der Identität seiner Heimat und der Menschen in Württemberg.

Ausgerichtet wird der Wettbewerb traditionell vom Verein Württemberger Weingüter e.V., der sich mit diesem Wettbewerb an der Weiterentwicklung des Trollingers beteiligt und sich für eine positive Außenwirkung dessen einsetzt. Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, **Pakete mit den neun Siegerweinen** zum Preis von 68 € inkl. Versand zu bestellen. Besonders attraktiv ist dieses Angebot selbstverständlich für Liebhaber und Fans, aber auch für diejenigen, die offen und neugierig sind die Vielseitigkeit dieser Rebsorte für sich zu entdecken.

Für Bestellungen wenden sie sich bitte an Anita Landesvatter
E-Mail: info@weingut-landesvatter.de; Tel.: 07135/9318781

Gesamtanzahl angestellter Weine: 107

Trollinger Original:

1. Platz: Weingut Laicher

2017er Trollinger QbA trocken

2. Platz: Weingut Maier GbR

2017er Trollinger "vom bunten Mergel"

3. Platz: Weingut Schwarz GbR

2016er Trollinger QbA trocken

Trollinger Individualist:

1. Platz: Weinmanufaktur Untertürkheim eG

2016er Trollinger QbA *** trocken

2. Platz: Weingut Wagner

2016er Erligheimer Stromberg Trollinger "S"

3. Platz: Weingut Leon Gold

2016er Trollinger "Alte Reben" trocken

Trollinger Weißherbst/Rosé/blanc de noir:

1. Platz: WG Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg eG

2017er Balance Trollinger Rosé QbA trocken

2. Platz: Weingut Martin Notz

2017er Hohenhaslacher Kirchberg, Trollinger Rosé QbA fruchtig

3. Platz: Weingut Escher GbR

2017er Trollinger Rosé Gutswein